

Erledigt

4K FCPX Maschine in the making

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 20. Januar 2017, 11:30

Hallo,

ich weiß, hier werden bereits fertig gebaute (und installierte) Systeme vorgestellt, ich hatte nun die Idee, hier den Bau des Rechners zu dokumentieren - natürlich gibt es am Schluss auch Fotos vom Komplett-System.

@Admins - ich hoffe, das ist ok so?

Ok, Ausgangsbasis ist mein 27" i5 iMac late 2012, welcher für 4K Videoschnitt (Final Cut Pro X) mittlerweile an seine Grenzen stösst. Nachdem mir gewünschte Apple Fertiggeräte (iMac 5K) einfach zu teuer sind, wollte ich es mal mit nem Hacki versuchen und bin über das Forum hier gestolpert 😊

Bei der Auswahl der Hardware habe ich mich an ein [YouTube-Video](#) gehalten, da der Rechner für FCPX optimiert wurde (zumindest laut YouTuber).

In Tabellenform sieht die Hardware dann folgendermaßen aus :

CPU : Intel Core i7 6700K 4Ghz Skylake LGA 1151

Kühlung : Corsair Hydro Series H55 Quiet Edition CPU

Mainboard : GIGABYTE GA-Z170XP-SLI

GPU : Gigabyte Radeon R9 280X Windforce

Ram : Crucial 32GB Kit (8GBx4) DDR4 RAM

SSD : Crucial MX300 Solid-State-Drive 525GB M.2 2280SS

HDD : Toshiba DT01ACA300 3TB

Netzteil : Corsair CX Series, CX750, 750 Watt

Gehäuse : Corsair Carbide Series 330R Blackout Edition

Wlan/Bluetooth : AWI-FI + Bluetooth 4.0 PCI-Express BCM94360CD Combo Karte

DVD Laufwerk : LG 24x Brenner

Alle Komponenten kommen bis auf die Grafikkarte (aus Ebay, da sie nicht mehr gebaut wird) neu. Als Maus kommt weiterhin die MagicMouse zum Einsatz (habe mich sehr dran gewöhnt), die Tastatur wird wohl eine kabelgebundene Apple-Tastatur, welche aber gleich mit den wichtigsten FCPX-Shortcuts belabelt wurde 😊

Die Hardware ist auf den Weg zu mir (hoffe ich doch) und müsste im Laufe der nächsten Woche eintrudeln. Die Grafikkarte habe ich für 130 Euro Sofortkauf bei Ebay bekommen, mal sehen ob später noch eine zweite folgen wird 😊

Soweit zum Rechner, weiter geht es dann mit dem Hardware-Zusammenbau. Bis dahin werde ich mit meinem iMac nach Vorlage des Wikis einen Stick mit Sierra und Clover bespielen 😊

Nachtrag : Ein Foto vom aktuellen IST-Zustand 😊



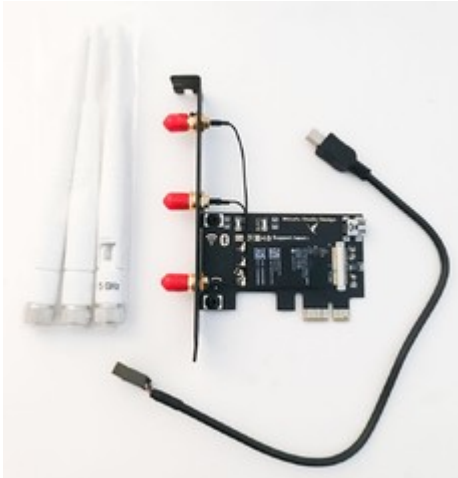
PS: Ja, beide Displays sind nicht geputzt xD - links ist übrigens nur ein 27" FHD Display.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Januar 2017, 14:31

Das Bild sieht ja richtig geil aus, das muss man dir lassen! Ich freu mich auf alle weiteren Berichte! 👍

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 21. Januar 2017, 12:08

Die erste Hardware trudelt ein - die Spannung steigt 😊



Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Januar 2017, 13:16

Hast Du schon alles bestellt? Ich würde für einen Film-Berechner doch lieber 2 x 16 GB Arbeitsspeicher nehmen, dann kannst Du immer noch ausbauen. Ich hab da die wirklich gut laufenden Venegance LPX DDR4 2133MHz von Corsair. Gut, mein Maschinchen hat ja auch nur 2 Slots, aber Du kannst so ja bis auf 64 GB aufrüsten, ohne dass Speichersteine überflüssig werden, wenn Du wirklich viele Filme bearbeitest..

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Januar 2017, 14:30

Das LG Laufwerk schaut zwar gestochen scharf aus aber gleichzeitig auch zehn Jahre alt. 😊

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 22. Januar 2017, 02:21

[@MacGrummel](#) : Die Hardware ist leider schon bestellt und zu mir unterwegs - bei den Rams habe ich nicht nachgedacht *narf*

[@derHackfan](#) : Das DVD Rom ist nagelneu, das Foto ist wohl leicht überschärft - oder was meinst du?

Ich habe mir gerade den Bootstick mit Sierra fertig gemacht, ich habe Clover Installer in der letzten Version (V2.3 r3974) genutzt und nach dem Wiki konfiguriert. Mir ist aufgefallen, dass die Screenshots in der Wiki nicht mehr ganz aktuell sind. Einen kleinen Warnhinweis vom Installer gab es auch (mögliche Kompatibilitätsprobleme), hab weiter geklickt und die Installation beendet.

Danach die Fake.Kext von RehabMan runtergeladen, entpackt und den Inhalt nach Wiki auf den Stic@'MacGrummel'

Als Netzwerk-Kext habe ich nach etwas Recherche (Reddit) den IntelMausiEthernet Kext in der letzten Version hier aus dem DL Bereich geladen und auch in den "Other" Ordner kopiert.

Bei Punkt 2 der Clover Wiki

Zitat

2. Je nach Beschaffenheit des zugrundeliegenden Systems, welches mit OSX installiert werden soll, besteht der Bedarf verschiedene, sogenannte UEFI-Treiber hinzuzufügen oder zu ersetzen.

Diese .efi-Dateien findet man im Verzeichnis /EFI/CLOVER/drivers64UEFI/.

Hier kann man z.B. den HFS-Treiber "VBoxHfs-64.efi" mit der Variante "HFSPlus-64.efi" ersetzen, die berüchtigten "OsxAptioFixDrv-64.efi" oder "OsxAptioFix2Drv-64.efi" platzieren oder andere .efi-Treiber hinzufügen.

Dies lässt sich am einfachsten mit dem Tool Clover Configurator durchführen:

bin ich aber ratlos und hab den Bereich erstmal übersprungen. Irgendwie weiß ich mit den Informationen nichts anzufangen (trotz Wiki).

Auf dem Install-Stick habe ich noch einen Ordner angelegt und folgende Programme reinkopiert (alle hier aus dem DL Bereich) :

- Clover v2.3 r3974
- Clover Configurator
- DPCI Manager
- EFI Mounter v3
- IORegistryExplorer
- Kext Utility
- MaciASL
- ShowAllFiles
- SSDT Generator v20beta

So, gute Nacht 😊

Update 22.01.

Aktuell läuft alles auf eine neue Clean-Installation raus, d.h. ich werde auf dem Hacki Sierra und die gewünschten Apps neu installieren und NICHT einfach ein TM Backup zurückspielen. Wenn sich mal die Gelegenheit bietet, dann kann auch gleich mal alles neu. Der iMac steht ja als Backup zur Verfügung, bis alles zu meiner Zufriedenheit läuft 😊

Die User-Daten werde ich morgen oder so auf eine ext. HDD kopieren, dank intensiven aufräumens sollte es nicht mehr so viel an Daten sein.

Dazu habe ich gerade nochmal meinen HDD Vorrat gesichtet - da mein kommendes Gehäuse 4

3,5" Plätze bietet, werde ich den Rechner zusätzlich zur SSD mit 1x3TB (Video für FCPX), 1x1TB (Lightroom) sowie 1x1TB (Dokumente und Fotos-Bibliothek) bestücken. Das sollte dann erstmal reichen 😊

Update 24.01.

Lieferschwierigkeiten bei der Hardware - aktuell ist mit Versand der Hardware erst zum 31.01. zu rechnen - 😞

Update 24.01. Part 2

Heute ist das Gehäuse für die M.2 SSD gekommen. Warum? Sofern ich die iMac Platte klonen kann ich die 500GB SSD bequem am USB Port des iMacs anschliessen und mit CCC ein Abbild erstellen 😊 Danach wird sie natürlich für optimale Performance wieder aus dem Gehäuse genommen und auf ihren dedizierten Steckplatz direkt am Mainboard installiert.



Update 25.01.

Die Grafikkarte ist angekommen und wird mor
viel Karte für 130 Euro - sehr sexy 🤩🤩



Update 28.01.

DHL war da, es kann losgehen 🤩🤩



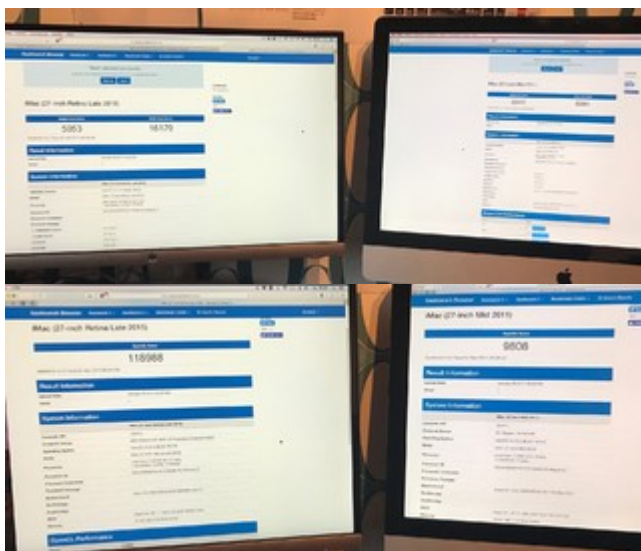
Update 29.01.

Nach kleinen Schwierigkeiten läuft der Hacki jetzt 1a und ich bin gerade dabei, die Software aufzuspielen bzw die Daten vom iMac rüberzuziehen. Ich habe mich jetzt für einen neuen CleanInstall entschieden, um Altlasten, welche sich auch im TM Backup befinden, zu vermeiden.





Die ersten Geekbench Benchmark-Vergleiche zw 27" iMac mid 2011 und dem Hacki - hat sich gelohnt 😊



Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Januar 2017, 17:31

Geile Sache! 😍 Und das Case ist ja mal super sexy!!! Benutzt du weiterhin dein DeskSetup von ganz oben?

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 29. Januar 2017, 17:57

Danke 😊

Das denke ich schon, wenn alles läuft wird der iMac verkauft und dann kommt noch ein 4K oder WQHD Monitor. Die Studio-Monitore bleiben aber 😊

Beitrag von „darkey1991“ vom 29. Januar 2017, 21:19

du solltest dringendst deine graka unterstützen sonst könnte sie kaputt gehen oder auch dein mainboard

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 30. Januar 2017, 09:16

Gerade noch eine ext. USB Soundkarte (Terratec Aureon X Fire 8.0 HD) für rd 50 Euro geordert - da sollten sich die Monitore dran wohl fühlen 😊

Beitrag von „markquark“ vom 30. Januar 2017, 09:34

>>> du solltest dringendst deine graka unterstützen

Hab auch den Eindruck, das die Verkabelung die Karte etwas nach unten zieht.

Mich würde die Lautstärke und Stromverbrauch interessieren. Und wie die Karte mit Adobe-s funktioniert.

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 30. Januar 2017, 09:39

Das mit der Graka werde ich mir nochmal anschauen - evtl wirkt es auch nur auf dem Foto so.

Nachtrag : Also wg der Graka, da täuscht das Foto, die Kabel sind nicht stramm oder so. Ein Abstützen wäre möglich, bin mir nur noch nicht sicher, wie. Idee wäre ein Rundstab aus Kunststoff / Holz. welcher mit einem Tropfen Silikon zw. der Ecke rechts dem den Power-Steckern und dem Boden eingeklebt wird. Und dank Silikon auch wieder rückbaubar....

Nachtrag zum Hacki : Das Teil rennt wie Sau, ich bin vollstens zufrieden und auch ein Bootstick (die Frage kam in einem anderen Thread auf) wird natürlich nicht mehr benötigt.

[@markquark](#) : Wg der Lautstärke : Der Rechner gibt im normalen Betrieb ein hörbares Rauschen ab (keine Ahnung wie laut), aktuell steht er aber noch direkt neben meinem Ohr auf dem Tisch. Wenn alles perfekt ist, kommt der Rechner unter den Schreibtisch (wahrscheinlich). Wg Leistungsaufnahme muss ich mal schauen, hab irgendwo ein Messgerät rumliegen. Dürfte aber deutlich über dem iMac liegen 😄

Nachtrag 01.02. : Ich habe gestern mal die Lautstärke des Hackis gemessen (SPL App für das iPhone). Gemessen auf Ohrhöhe, Hackintosh steht unter dem Tisch. Bei normaler Nutzung so ca 37,5dB +/-,3dB - leichtes Rauschen, wenn leise Musik spielt nimmt man es so nicht mehr wahr. Bei Vollast (Unigine Heaven Benchmark, ca 10 Minuten) steigt der Pegel auf rd 40,5dB - ich finde ein schöner Wert für 5 Lüfter.

Achja, Der Hackintosh hat endlich adäquate Eingabegeräte bekommen 😊❤️



Nachtrag : Es gibt den ersten Praxis Benchmark (FCPX)

Ein 2Min38Sek FHD 60FPS Clip vom iPhone wurde in FCPX importiert (Ausgabe FHD 30FPS) und die Stabilisierung durfte ran. Gemessen wurde die Verarbeitungszeit des Plugins (Umcodieren / Analyse / Rendern)

Ergebnis : Hackintosh 5Min17Sek zu iMac 10Min03Sek

Das freut mich doch sehr 😄😄😄

Nachtrag 03.02. :

Der Hacki hat heute eine 4. HDD bekommen (2,5" / 500GB) welche auch gleich mit Windows 10 Pro bestückt wurde. Die Installation geschah über einen USB Stick mit Win10Pro Installer.

Meine Vorgehensweise :

- Alle Platten außer der, wo Win10 drauf soll, deaktivieren (SATA Kabel gezogen)
- M.2 SSD ausgebaut (mit eingebauter Platte wollte der Win Installer partout die HDD nicht formatieren)
- Rechner einschalten.
- Mit F12 Bootmenu aufrufen und vom Stick starten (wurde im Bootmenu nur als USBHub angezeigt)
- Im Win Installer die 500GB HDD vorbereiten (Partitionieren und formatieren)

- Windows auf HDD installieren
- Stick entfernen - der Hacki hat automatisch von der Win Platte gebootet (war ja auch nix anderes vorhanden)
- Windows Installation beenden, danach Rechner runterfahren
- M.2 SSD wieder einbauen
- SATA Kabel der HDDs wieder einstecken
- Rechner einschalten
- Mit F12 wieder den Clover Bootloader als 1. Bootlaufwerk festlegen
- Clover findet nun Sierra und Windows Partition
- alles schön 😊

Eine Sache stört mich noch ein wenig, hat zwar funktional keinen Einfluss, aber mich stört es optisch..... Wenn Clover bootet, zeigt er mir neben Sierra zweimal Windows an, wobei der 2. Win10 Eintrag nicht funktioniert. Da muss ich nochmal schauen, wie ich den zweiten Eintrag aus dem Clover Bootmenu rausbekomme....

Beitrag von „griven“ vom 5. Februar 2017, 22:26

Ich habe ein ähnliches Setup am T420s und das hier so gelöst das ich einfach in CloverConfigurator im Bereich GUI den Eintrag unter SCAN so eingestellt haben das ich anstelle von Auto Custom verwende und nur die Haken bei Entries und Tool gesetzt habe. Mir wird hier nur die OS-X Partition, Recovery und Windows angezeigt und sonst nix 😄

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 7. Februar 2017, 19:15

So, der iMac wurde gerade abgeholt - jetzt hab ich Platz (und auch Geld 😊) für den neuen Monitor 😊

Ick freu mir tierisch 😄

Nachtrag 09.02.

Der Monitor ist da und wird gerade kalibriert 😊



Beitrag von „herrfelix“ vom 11. März 2017, 19:22

[@DerRafftNix](#) was ist denn das für ein Monitor und was hast du bezahlt?

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 12. März 2017, 20:29

Moin,

der Monitor ist ein LG 34UM88-P (34") und ich hab rd 670 Euro bezahlt - mittlerweile bei Amazon bei 599

Achja, der LG wurde nach Inbetriebnahme noch farbkalibriert (DisplayCAL + Spyder 3 Colormeter)

Nachtrag : Mittlerweile ist es Mitte März und alles läuft zu meiner vollsten Zufriedenheit - einzig das Verhalten der USB-Ports ist nicht immer logisch, aber sie funktionieren...

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 30. März 2017, 22:40

Kleines Update...

Nachdem heute meine GraKa abgeraucht ist (erst Bildausfall beim Zocken unter Win10 in Form von Vertikalstreifen), danach unter Sierra alles wieder normal, bis es auch da zum Bildausfall (Vertikalstreifen) kam und danach ging nix mehr.

Eine alte Grafikkarte temporär installiert und siehe da, Bild wieder da. Nochmals die Gigabyte eingesteckt, Monitor schwarz - sollte mMn klar sein, das die GraKa tot ist.

Nun warte ich auf eine (gebrauchte) Sapphire R9 280x in der Hoffnung, das sie länger hält...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. März 2017, 23:45

Schon die zweite R9 280x hier im Forum die abraucht?!? Was ist denn da los, ist meine als nächstes dran? 😞

Beitrag von „sunraid“ vom 31. März 2017, 05:50

[Zitat von DerRafftNix](#)

Achja, der LG wurde nach Inbetriebnahme noch farbkalibriert (DisplayCAL + Spyder 3 Colormeter)

Den hab ich mir auch zugelegt und bin echt zufrieden! Lese da was von "Als weiteres Highlight für Bildbearbeiter wurde die Möglichkeit einer Hardware-Kalibrierung geschaffen." Finde nur nichts, wie das gehen soll! Nur unter Windows oder auch unter macOS?

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 31. März 2017, 07:30

[@kuckkuck](#) : Na ich hoffe doch, das meine Sapphire jetzt länger hält, wird sonst zu teuer... Leider bekommt man die R9 280x nicht mehr neu oder wenn nur für 300Euro++

[@sunraid](#) : Der Monitor ist soweit vorbereitet, aber du brauchst eine bestimmte Software (Name fällt mir gerade nicht ein, gibt es wohl als Download irgendwo bei LG), der Monitor muss mit dem Rechner via USB verbunden sein und du brauchst ein kompatibles Colorimeter (die Spyder 3/4/5 sollen wohl gehen).

Ich habe mit meinem betagten Spyder3 sowie der OpenSource Software [DisplayCal](#) (gibt es für Win, macOS u Linux) mein macOS kalibriert, mein Win System, welches ich nur zum Zocken nutze, ist unkalibriert.

Nachtrag : Ich habe jetzt zwei Sapphire R9 280x gekauft (Ebay), wobei ich erst später gesehen, das es einmal eine Tri-X und einmal eine Toxic ist... Unterschied ist wohl der Speichertakt von 50MHz... Ich werd noch affig hier.... Aber ok, entweder funktionieren beide zusammen oder ich lege mir eine als Ersatz hin... Aber natürlich hoffe ich, das beide Karten in friedlicher Co-Existenz zusammen arbeiten (Win und macOS) 😎

Beitrag von „Yassine81“ vom 31. März 2017, 10:12

oh noch ein 280x Abrauch-Leidensgenosse.

Ich fahre zur Zeit mit der HD530 recht gut. Selbst Lightroom funktioniert hier erstaunlich gut. Mals ehew as die Keynote so bringt. Dann wechsel ich vllt wieder auf eine dezidierte GPU.

Die viel Erfolg. Und immer schön weiter Bilder posten. Solche Berichte liebe ich ja!

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 31. März 2017, 10:20

Danke 😊 Und mal sehen, wie es mit den zwei Sapphire R9 280x funktioniert. Aber wieder schlauer geworden, 280 / 280x und 7970 sind nahezu baugleich (zum. die GPU), da wird die Auswahl schon größer, wenn mal wieder Bedarf da ist 😊

Mittlerweile läuft der i7 auch mit moderatem OC auf 4,4GHz.. Wenn beide Sapphire drin sind, werde ich mal wieder benchmarken und schauen, in wie weit sich die Leistung gesteigert hat (gegenüber i7 mit 4Ghz und einer R9 280x)

Nachtrag 01.04.2017 :

Die erste von zwei Sapphire Grafikkarten ist verbaut und alles läuft wieder 1a. Dazu wurde Clover auf V2.4 r4035 und macOS Sierra auf 1012.4 geupdatet 😊



Nachtrag 2

DING DONG! Nachdem DHL Die Sapphire R9 280x Toxic geliefert hat, war auch DPD mit der Sapphire R9 280x TriX da. Nun sieht es so im Rechner aus (die Crossfire-Brücken wurden ein paar Minuten später montiert)



Erste Erkenntnis : Während Windoof nur bei Bedarf die 2. GraKa zuschaltet (wenn zB durch ein Spiel benötigt), so sind bei Sierra die ganze Zeit beide Sapphires in der Nutzung (erkennt man gut am Logo, das leuchtet nur wenn die Karte auch aktiv ist). Unter Windoof beim Spielen u Benchmarken zeigt sich die erstarkte Performance, unter macOS Sierra zeigten die Bekannten Benchmarks CineBench, Unigine Heaven und Geekbench auf die Schnelle keine Steigerung - ich gehe aber auch davon aus, das unter Sierra beim Benchmarken weiterhin nur eine GraKa angesprochen wird.

Beitrag von „griven“ vom 5. April 2017, 23:50

Korrekt die Benchmarks skalieren nicht wirklich auf 2 GPU´s am ehesten kannst Du hier vielleicht mit LuxMark eine deutliche Steigerung sehen denn das nutzt alle verfügbaren Geräte und so eben auch beide GPU´s. Richtig auswirken sollte sich das Ganze dann aber definitiv bei FCPX denn hier werden dann auch beide Karten zum Rechnen genutzt...

Beitrag von „Eule“ vom 18. April 2017, 21:30

Habe das Foto der Mac Tastatur gesehen.

Die habe ich auch seit 3 Jahren (USB Version)... ist unverwüstlich, und arbeitet wie am ersten Tag. Hatte vorher eine PC Alu Tastatur die so ähnlich aussah wie die von Apple... die ging nach 2 Monaten kaputt 😊

Zwar ist die Apple Tastatur mit mittlerweile 65€ echt teuer (habe damals 49€ bezahlt), aber sie macht nicht nur was her, sondern funktioniert wohl ewig.

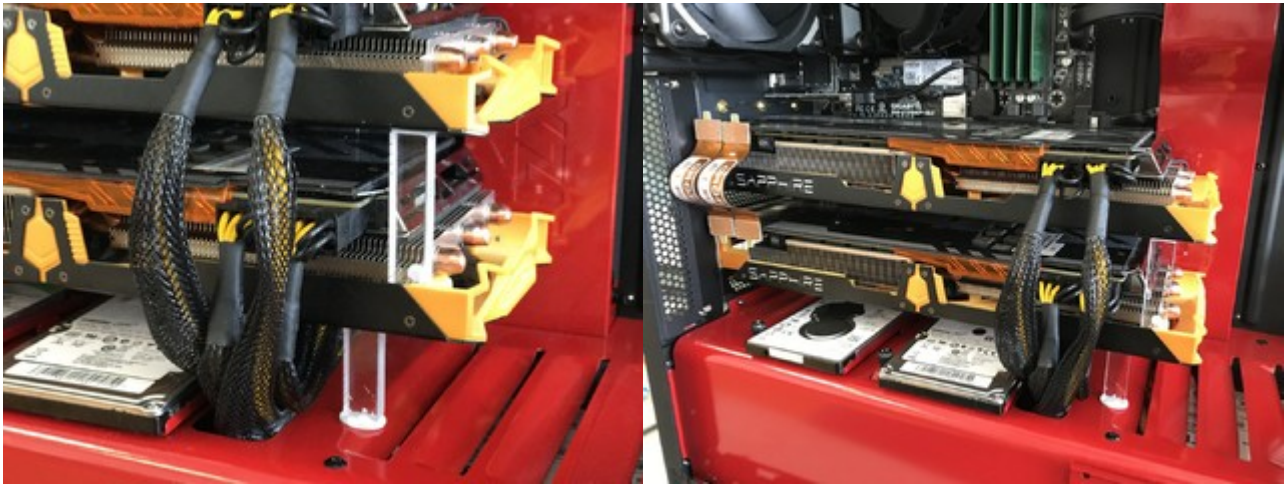
Beitrag von „griven“ vom 20. April 2017, 23:58

Zumindest tut sie das zuverlässig solange man ihr nicht mit zu viel Feuchtigkeit kommt also vorsichtig beim abwischen denn mehr als leicht feucht darf der Lappen wirklich nicht sein sonst kann es passieren das man ein netten Briefbeschwerer sein eigen nennt 😊

Beitrag von „Eule“ vom 15. Mai 2017, 21:56

Das mit der Feuchtigkeit stimmt 😊

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 31. Mai 2017, 16:48



Moin, kleines Update von meinem Hacki..

Heute wurde nochmal das Kabelmanagement optimiert und die beiden GraKas haben eine Abstützung als Schutz vor der Schwerkraft bekommen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Mai 2017, 17:05

Sieht super aus! Evtl. auch die Richtung in die ich mit meinem Setup gehen werde. Dabei kann ich dich ja gleich fragen:

Ist der Hacky mit der zweiten R9 280x deutlich lauter/heißer? Denn die beiden GPUs sind ja an sich leider wirklich nicht leise...

Wie groß ist der Performance Unterschied? Benutzt du FCPX? Ein Bruce X Test würde mich da mal interessieren, falls das geht. Ein Test mit einem längeren Projekt (zB von dir) und der Vergleich der Zeit zwischen nur eine vs zwei GPUs wäre natürlich genauso interessant 👍

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 5. Juni 2017, 22:10

[Zitat von kuckkuck](#)

Ist der Hacky mit der zweiten R9 280x deutlich lauter/heißer? Denn die beiden GPUs sind ja an sich leider wirklich nicht leise...

Wie...

Also die 2. GraKa fällt von der Temp und Lautstärke bei Sierra nicht ins Gewicht, höchstens bei FCPX bei bestimmten Filtern (die eine 2. Karte unterstützen). Unter Windows 10 beim Zocken mit Crossfire ist die zusätzliche Wärme u Lautstärke schon deutlich 😊

Performance Upgrade ist unterschiedlich, je nach Filter die in FCPX genutzt werden, aber schon mMn deutlich - hab da schon Benchmarks gemacht, muss ich nur noch den BlogArtikel zu schreiben 😊 Und 130 Euro für eine 2. GraKa sind ja auch nicht die Welt 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Juni 2017, 22:18

Schick dann den link zum Blog bitte 👍

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 5. Juni 2017, 22:27

[Zitat von kuckkuck](#)

Schick dann den link zum Blog bitte ``

Was bisher geschah.... 😊 -> <http://blog.sag-cheese.de/2017...ue-macs-braucht-das-land/>

Beitrag von „griven“ vom 14. Juni 2017, 22:59

Gut geschrieben gefällt mir sehr 😄

Beitrag von „TNa681“ vom 19. April 2018, 10:42

Hi,

Ist schon eine Weile her, als der Thread hier aktiv war.

Ich wollte mal nachfragen wie zufrieden du mir der Crossfire Lösung bist und bei welchen Filtern du eine Verbesserung bei FCPX bemerkt hast.

Grüße Thorsten

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 21. September 2018, 12:14

Moin Thorsten,

irgendwie komplett übersehen deine Frage.... Also bei den Filtern ist es unterschiedlich, man merkt ja nicht immer wann FCPX die 2. GraKa dazuschaltet. Die Stabilisierung zB ist schon deutlich schneller geworden.

Ein kleines Update gibt es sonst auch...

Durch ein Clover Update hatte ich mir (warum auch immer) die EFI Partition zerschossen, also das komplette macOS neu aufgesetzt (vorher noch ein Mainboard Upgrade des Bios auf F22

durchgeführt) und nach der Installation durch meinen (noch aus Februar 2017) stammenden Sierra-Install-USB Sticks danach Clover sowie alle Kexte geupdatet und dann erfolgreich HighSierra drübergebügelt. Nun lüpft wieder alles, auch Dank der vielen Informationen hier im Forum 🙌👍👍